

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. Die komplementäre Medizin ...

- A. wird ergänzend zu anderen Therapierichtungen angewandt.
- B. ist eine alternative Medizin.
- C. ist stets auch eine ganzheitliche Medizin.

2. Meridiane ...

- A. sind eine Vorstellung aus der anthroposophischen Medizin.
- B. stellen Bahnen dar, durch die Energie fließt.
- C. sind einzelne Punkte in der Haut, die einen Effekt auf innere Organe haben.

3. Die anthroposophische Medizin ...

- A. vereinigt geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Denkansätze.
- B. geht auf Linus Pauling zurück.
- C. verwendet ausschließlich unveränderte Heilpflanzen, so wie sie in der freien Natur aufwachsen.

4. Die Viersäftelehre ...

- A. ist die Basis der Aromatherapie.
- B. stammt ursprünglich aus dem alten Indien.
- C. kennt vier Temperamente, nämlich den Sanguiniker, den Phlegmatiker, den Choliker und den Melancholiker.

5. Zu den ausleitenden Verfahren zählen unter anderem ...

- A. die Akupunktur und die Eigenbluttherapie.
- B. Schröpfen, Aderlass und das Ansetzen von Blutegeln.
- C. die Bach-Blütentherapie und die Biochemie nach Schüßler.

6. Die drei Doshas der ayurvedischen Medizin ...

- A. sind die drei Grundkonstitutionen, die jeden Menschen charakterisieren.
- B. sind die Bildner und Erhalter des physischen Leibs.
- C. sind die biologischen Kräfte Vata, Pitta und Kapha.

7. Die Bach-Blütentherapie ...

- A. kennt 12 Funktionsmittel und 12 Ergänzungsmittel.
- B. verwendet hauptsächlich starke Giftpflanzen.
- C. eignet sich vor allem zur Behandlung seelischer Befindlichkeitsstörungen.

8. Infektionskrankheiten ...

- A. lassen sich gut durch die Nosoden-Therapie behandeln.
- B. kann man mit Akupunktur therapieren.
- C. sind das Hauptanwendungsgebiet der Bach-Blütentherapie.

9. In der orthomolekularen Medizin ...

- A. werden chemisch veredelte Pflanzen eingesetzt.
- B. werden vor allem Vitamine und Mineralstoffe in hoher Dosierung gegeben.
- C. finden auch meditative Übungen Anwendung.

10. Die Begriffe Sal, Sulphur und Merkur ...

- A. stammen aus der Spenglersan-Therapie.
- B. geben die drei Teile einer Pflanze nach der Vorstellung der Spagyrik an.
- C. kennzeichnen Potenzierungsstufen in der Homöopathie.